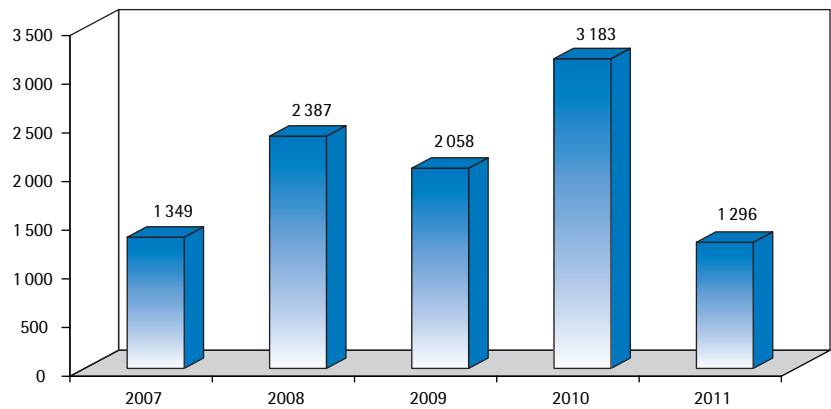


Deutlicher Rückgang beim Skimming

Die Anzahl der Skimming-Attacks auf deutsche Geldautomaten lag 2011 auf dem niedrigsten Stand der letzten fünf Jahre. Gegenüber dem Vorjahr gingen sie um 59 Prozent zurück, so das Bundesla-gebild 2011 Zahlungskartenkriminalität des BKA. Dafür wurden in 25 Fällen Fahr-kartenautomaten der Deutschen Bahn AG sowie in sechs Fällen unbeaufsichtigte Tankautomaten manipuliert.

Anzahl der Skimming Angriffe auf Geldautomaten in Deutschland 2007 bis 2011

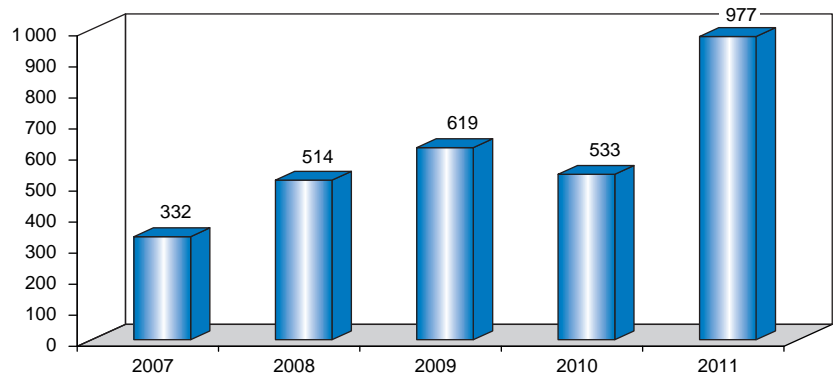


Quelle: BKA

GAA und PoS-Manipulationen im Ausland kräftig gestiegen

Vor allem in Italien, Frankreich und der Türkei kam es 2011 zu Datenabgriffen von deutschen Karten. Von den insgesamt 977 Fällen entfallen 533 auf Geldautomaten, 444 auf PoS-Terminals. Gesicherte Erkenntnisse, die einen Zusammen-hang zwischen dem Rückgang nati-onaler Skimming-Fälle und dem Anstieg der Auslandsfälle belegen, liegen laut BKA nicht vor.

Manipulierte Geldautomaten und PoS-Terminals im Ausland mit Abgriffen deutscher Kartendaten 2007 bis 2011

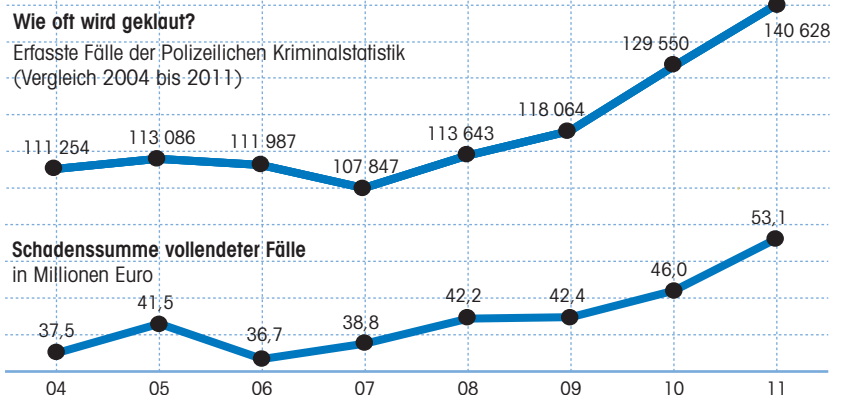


Quelle: BKA

Kartendiebstahl im Trend

Seit 2008 hat der Diebstahl unbarer Zah-lungsmittel in Deutschland kräftig zuge-nommen, besonders stark in den Jah-ren 2010 (plus 9,7 Prozent) und 2011 (plus 8,6 Prozent). Noch stärker gestiegen ist die Schadenssumme bei den vollende-ten Fällen. Sie erhöhte sich seit 2008 um 25,6 Prozent. 2011 betrug die Zunahme 15,4 Prozent.

Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln in Deutschland



Quelle: www.polizei-beratung.de